

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **19 (2004)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

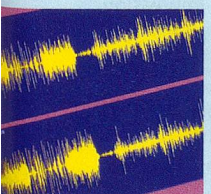
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

- 4 Impressum
- Aus- und Weiterbildung I+D / Formation et formation continue I+D**
- 5 Berichte Lehrabschlussprüfungen 2004 / *Rapports des examens de fin d'apprentissage 2004*
- 7 Informationen der Ausbildungsdelegation I+D
- 8 Informations de la Délégation à la formation I+D
- 9 Vers un apprentissage AID en quatre ans?
- 9 Zur Dauer der künftigen I+D-Lehre
- 10 Diplome / *Diplômes HEG Genève / HTW Chur*
- 11 Kolumne «iud assi wird spezi»
- 13 Formation continue dans le domaine I+D: état des lieux
- 15 Zürcher Kurs und MA-Programme
- 16 Weiterbildung / *Formation continue 2005 BBS*
- 17 Certificat de formation continue en archivistique
- 18 Podium in Aarau
- Plus**
- 20 Interview mit der neuen Generalsekretärin BBS
- 21 News Kongress BBS 2005 / *Congrès BBS 2005*
- 22 Weltbuchtag 2005 / *Journée mondiale du livre 2005*
- 24 A.o. Jahresversammlung SVD-ASD
- 24 Rétrospective de l'ISI 2004
- 26 Festschrift Kuhlen
- 27 Les archives sonores et la numérisation
- Arbido**
- 28 BBS<->Arbido: Aufruf / Appel / Appello
- 29 FORUM «Zur Zukunft von Arbido / Sur l'avenir d'Arbido»
- 30 Arbido 2005: Themen und Termine / *Thèmes et délais*
- Stellen**
- 31 Stellenangebot / *Offre d'emploi*

Titelbild/Couverture



Une vue de détail de «Pyramix», un logiciel de traitement du son (numérisation, suppression du souffle et création de CD) → voir l'article «Les archives sonores et la numérisation – compte rendu du séminaire organisé par la Radio Suisse romande (RSR) le 2 novembre 2004 à Lausanne» (pages 27–28).

Photo: Jacques Lapaire.

Begrüssung und Information



■ **Andrea Betschart**
Weiterbildung BBS
Ausbildungsdelegierte I+D



■ **Miriam Stettler**
Sekretariat BBS

Alles ist im Fluss ... Mit dieser Kurzaussage hat sich im Juni 2004 die neue Generalsekretärin BBS *Barbara Kräuchi* vorgestellt. Einerseits trifft dieses Motto auf die Aus- und Weiterbildung zu, welche das Thema dieses Heftes ist, und andererseits auf die Arbeit und das Personal im Sekretariat BBS.

Die Aus- und Weiterbildung der I+D-Welt ist stark im Fluss. Neue Ausbildungen wurden geschaffen, andere werden angepasst und weiterentwickelt. Mit diesem Heft erhalten Sie einen aktuellen Überblick über die verschiedenen bestehenden und neu geschaffenen Aus- und Weiterbildungsangebote.

Das Team des BBS wurde in diesem Jahr weitgehend erneuert. Sie erfahren ab Seite 20 mehr von der neuen Generalsekretärin über ihr knappes Jahr beim BBS und in diesem Editorial von den zwei neuen Mitarbeiterinnen des Sekretariates BBS.

Miriam Stettler arbeitet zu 90% im Sekretariat BBS. Sie bearbeitet das Mitgliederwesen, pflegt die Website des BBS und der Ausbildungsdelegation, sie unterhält die Adressendatenbank und die Datenbank Information Schweiz, sie arbeitet für Projekte und den Kongress Basel/Liestal. Sie ist

erste Anlaufstelle am Telefon für Fragen und Auskünfte. Ein weiteres Aufgabenfeld von *Miriam Stettler* ist das Verarbeiten von Umfragen. Sie sehen ein Produkt in diesem Heft auf Seite 28.

Miriam Stettler zieht folgendes Fazit nach 100 Tagen beim BBS:

Ich lerne die Bibliothekswelt von der eher administrativen Seite kennen. Viele Arbeiten, die keine grossen Wellen werfen, müssen im Sekretariat BBS laufend erledigt werden. Dank den vielseitigen Aufgabengebieten sehe ich die Bibliothekswelt in ihrer ganzen Breite.

Hier noch kurz einige Daten zu meinem Lebenslauf: Nach dem Abschluss am Lehrerinnenseminar in Bern unterrichtete ich fast zehn Jahre lang an einer Oberstufenschule. Danach hatte ich das Bedürfnis, mich beruflich neu zu orientieren. So absolvierte ich mit viel Motivation die Ausbildung zur Diplombibliothekarin BBS. Danach konnte ich die Leitung der Bibliothek des Staatlichen Seminars Spiez übernehmen. Nach der Auflösung des Seminars wechselte ich zur *sbd.bibliotheksservice ag*, dabei lernte ich die Bibliothekswelt von der Medienseite her besser kennen.

Andrea Betschart arbeitet zu 50% im Sekretariat BBS und betreut einerseits das Weiterbildungsangebot des BBS und arbeitet andererseits als Ausbildungsdelegierte I+D der drei Verbände BBS, SVD-ASD und VSA/AAS.

Die Ausbildungsdelegation startete diesen November mit einem Grossprojekt, der Revision der Ausbildungsreglemente und Bestimmungen. Die Ausbildungsdelegation wird dabei vom BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie) unterstützt. Dies ist eine Chance für unseren relativ jungen Berufszweig, Ausbildungsinhalte zu überarbeiten und die gemachten Erfahrungen einfließen zu lassen. Am 30. 11. hat eine erste Informationsveranstaltung stattgefunden. Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Übersicht auf Seite 7 und www.bda-aid.ch.

Mit dem Weiterbildungsangebot hofft der BBS eine möglichst vielseitige Kundengruppe anzusprechen und ein interessantes Angebot anzubieten. Um das Kursangebot

